

**ZA-Archiv Nummer 1282**

**Wahlstudie 1983**  
**(Panel: 1. Welle, November 1982)**

# MARPLAN

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 12 737

November 1982

Forschungsgesellschaft mbH

Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main

Tel. 0611/8059-1

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage		Antwort	Sp-Code	Filter
<p>1. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehr gut,</li> <li>• gut,</li> <li>• teils gut/teils schlecht</li> <li>• schlecht oder</li> <li>• sehr schlecht?</li> </ul> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE 1</div>	<p>sehr gut . . . . .</p> <p>gut . . . . .</p> <p>teils gut/teils schlecht . .</p> <p>schlecht . . . . .</p> <p>sehr schlecht . . . . .</p>	<p>10-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>		
<p>2. Und wie wird es <u>in einem Jahr</u> sein?</p> <p>Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann . . .</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentlich besser,</li> <li>• etwas besser,</li> <li>• gleichbleibend,</li> <li>• etwas schlechter oder</li> <li>• wesentlich schlechter</li> </ul> <p>sein wird?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE 2</div>	<p>wesentlich besser . . . . .</p> <p>etwas besser . . . . .</p> <p>gleichbleibend . . . . .</p> <p>etwas schlechter . . . . .</p> <p>wesentlich schlechter . . . .</p>	<p>11-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>		
<p>3. Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Politik?</p>	<p>ja . . . . .</p> <p>-----</p> <p>nicht besonders . . . . .</p> <p>nein, gar nicht . . . . .</p>	<p>12-</p> <p>a</p> <p>4</p> <p>5</p>	<p>3a</p> <p><b>4</b></p>	
<p>3a. Wie stark interessieren Sie sich für Politik?</p> <p style="text-align: right;">VORLESEN ➡</p>	<p>sehr stark . . . . .</p> <p>stark . . . . .</p> <p>nicht so stark . . . . .</p>	<p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>		
<p>4. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?</p>	<p>ja . . . . .</p> <p>weiß nicht . . . . .</p> <p>-----</p> <p>nein . . . . .</p>	<p>13-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	<p>5</p> <p><b>6</b></p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>5. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 3</div>	<p>(1) CDU . . . . .</p> <p>(2) SPD . . . . .</p> <p>(3) FDP . . . . .</p> <p>(4) GRÜNE . . . . .</p> <p>(5) NPD . . . . .</p> <p>(6) DKP . . . . .</p>	<p>14-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>6. Sind Sie sicher, daß Sie sich bei einer Bundestagswahl im März 1983 genauso entscheiden werden, oder sind Sie da noch nicht so sicher?</p>	<p>sicher . . . . .</p> <p>nicht so sicher . . . . .</p>	<p>15-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>7. Was meinen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sollte es im März 1983 vorgezogene Bundestagswahlen geben oder</li> <li>• sollte es keine vorgezogenen Bundestagswahlen geben?</li> </ul>	<p>sollte Wahlen geben . . . .</p> <p>sollte keine Wahlen geben .</p>	<p>16-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>8. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im Oktober 1980: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 3</div>	<p>(1) CDU . . . . .</p> <p>(2) SPD . . . . .</p> <p>(3) FDP . . . . .</p> <p>(4) GRÜNE . . . . .</p> <p>(5) NPD . . . . .</p> <p>(6) DKP . . . . .</p> <p>habe nicht gewählt</p> <p>war nicht wahlberechtigt</p>	<p>17-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p>	
<p>9. <u>WEISSEN KARTENSATZ VORLEGEN</u></p> <p>Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.</p>	<p><u>RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN</u></p> <p>Rangplatz 1 (gefällt am besten) -----</p> <p>Rangplatz 2 -----</p> <p>Rangplatz 3 -----</p> <p>Rangplatz 4 -----</p> <p>Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) -----</p>	<p>18-</p> <p>19-</p> <p>20-</p> <p>21-</p> <p>22-</p>	
<p>9a. Gibt es unter diesen Parteien eine oder mehrere, die Sie unter gar keinen Umständen wählen würden?  Wenn JA, welche?</p> <p><u>INT.:</u> NOCHMAL'S WEISSE KÄRTCHEN OBERGEBEN MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH</p>	<p>SPD . . . . .</p> <p>CDU . . . . .</p> <p>CSU . . . . .</p> <p>FDP . . . . .</p> <p>GRÜNE . . . . .</p> <p>nein . . . . .</p>	<p>23-</p> <p>1</p> <p>24-</p> <p>1</p> <p>25-</p> <p>1</p> <p>26-</p> <p>1</p> <p>27-</p> <p>1</p> <p>a</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
-------	---------	---------	--------

10. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien?

Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten; -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den GRÜNEN?

Zunächst . . .

L I S T E 4

VORLESEN



die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-
die GRÜNEN	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-

11. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

L I S T E 5

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----	-----

11a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD-Opposition in Bonn?

Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

L I S T E 5

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----	-----

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
-------	---------	---------	--------

12. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von . . . ?

L I S T E 6

INT.: ROSA KARTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN

Gerhart Baum	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Willy Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Hans Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Otto Graf Lambsdorff	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Hans Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

35-
36-
37-
38-
39-
40-
41-
42-
43-

13. Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage?

- Sehr gut,
- gut,
- teils gut/teils schlecht,
- schlecht
- oder
- sehr schlecht?

L I S T E 1

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| sehr gut . . . . .         | 1 |
| gut . . . . .              | 2 |
| teils gut/teils schlecht . | 3 |
| schlecht . . . . .         | 4 |
| sehr schlecht . . . . .    | 5 |

44-

14. Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann . . .

- wesentlich besser,
- etwas besser,
- gleichbleibend,
- etwas schlechter
- oder
- wesentlich schlechter

L I S T E 2

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| wesentlich besser . . . .  | 1 |
| etwas besser . . . . .     | 2 |
| gleichbleibend . . . . .   | 3 |
| etwas schlechter . . . . . | 4 |
| wesentlich schlechter . .  | 5 |

45-

sein wird?

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
15. Macht es für Ihre wirtschaftliche Lage einen großen Unterschied, einen gewissen Unterschied oder praktisch gar keinen Unterschied wer in Bonn regiert?	großen Unterschied . . . . .	46- 1	15a  <b>16</b>
	gewisser Unterschied . . . . .	2	
	----- gar keinen Unterschied . . .	3	
15a. Und wer sollte in Bonn regieren, damit Sie mit Ihrer wirtschaftlichen Lage zufrieden sein können?	-----	47-	
16. Sind Sie selbst oder nahe Bekannte von Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit direkt betroffen?	ja, nur selbst . . . . .	48- 1	
	ja, nur nahe Bekannte . . .	2	
	ja, selbst und Bekannte . .	3	
	nein . . . . .	4	

17. Wir haben hier eine Reihe von Aufgaben und Zielen, über die in der Bundesrepublik gesprochen wird.

Sagen Sie uns bitte für jede dieser Aufgaben, ob sie Ihnen persönlich

- sehr wichtig - wichtig - nicht so wichtig bzw. ganz unwichtig - erscheint.

Bitte verteilen Sie einmal die Kärtchen auf die entsprechenden Felder dieser Vorlage.

BLAUEN KARTENSATZ MISCHEN UND ÜBERGEBEN

L I S T E 7

	sehr wichtig	wichtig	nicht so wichtig	ganz un- wichtig	bin dagegen
A Den Preisanstieg bekämpfen	49- 1	2	3	4	5
B Die Arbeitslosigkeit bekämpfen	50- 1	2	3	4	5
C Für Ruhe und Ordnung in der Bundesrepublik sorgen	51- 1	2	3	4	5
D Die Beziehungen zu den osteuropäischen Staaten verbessern	52- 1	2	3	4	5
E Für ein gutes Verhältnis zu den USA sorgen	53- 1	2	3	4	5
F Für wirksamen Umweltschutz sorgen	54- 1	2	3	4	5
G Die Renten sichern	55- 1	2	3	4	5
H Die Staatsschulden abbauen	56- 1	2	3	4	5
I Die Beziehungen zur DDR verbessern	57- 1	2	3	4	5
K Den Bürgern mehr Einfluß auf die Entscheidungen des Staates einräumen	58- 1	2	3	4	5

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
-------	---------	---------	--------

INT.: KÄRTCHEN, DIE IN FR. 17 BEI "SEHR WICHTIG" ODER "WICHTIG" EINGESTUFT, HOCHMALIG MISCHEN UND VORLEGEN

- 17a. Wer ist am besten geeignet, das jeweilige Problem zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen?  
Glauben Sie, daß das eher die gegenwärtige CDU/CSU/FDP-Bundesregierung kann oder könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?

INT.: ZU JEDEM DER BETROFFENEN KÄRTCHEN ZUORDNEN LASSEN

	CDU/CSU/FDP	SPD geführt	beide	keine
A Den Preisanstieg bekämpfen	59- 1	2	3	4
B Die Arbeitslosigkeit bekämpfen	60- 1	2	3	4
C Für Ruhe und Ordnung in der Bundesrepublik sorgen	61- 1	2	3	4
D Die Beziehungen zu den osteuropäischen Staaten verbessern	62- 1	2	3	4
E Für ein gutes Verhältnis zu den USA sorgen	63- 1	2	3	4
F Für wirksamen Umweltschutz sorgen	64- 1	2	3	4
G Die Renten sichern	65- 1	2	3	4
H Die Staatsschulden abbauen	66- 1	2	3	4
I Die Beziehungen zur DDR verbessern	67- 1	2	3	4
K Den Bürgern mehr Einfluß auf die Entscheidungen des Staates einräumen	68- 1	2	3	4

18. Hier sind noch weitere politische Forderungen.  
Bitte sagen Sie uns für jede dieser Forderungen, ob Sie - eher dafür - oder - eher dagegen sind.

GELBES KÄRTCHENSPIEL VORLEGEN

	eher dafür	eher dagegen
A Zügiger Ausbau der Kernkraftwerke	69- 1	2
B Staatliche Leistungen im Sozialbereich kürzen	70- 1	2
C Keine neuen Raketen in der Bundesrepublik, egal was der Osten tut	71- 1	2
D Die Zahl der Ausländer verringern	72- 1	2

- 18a. Wer ist am besten geeignet, das jeweilige Problem in Ihrem Sinne zu lösen?  
Kann das eher die gegenwärtige CDU/CSU/FDP-Bundesregierung  
oder  
könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?

GELBES KARTENSPIEL VORLEGEN + EINZELN ERFRAGEN

	CDU/CSU/FDP	SPD geführt	beide	keine
A Zügiger Ausbau der Kernkraftwerke	73- 1	2	3	4
B Staatliche Leistungen im Sozialbereich kürzen	74- 1	2	3	4
C Keine neuen Raketen in der Bundesrepublik, egal was der Osten tut	75- 1	2	3	4
D Die Zahl der Ausländer verringern	76- 1	2	3	4

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>19. Im Rahmen der Sparmaßnahmen soll die Ausbildungsbeihilfe für Schüler (Schüler-Bafög) gestrichen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finden Sie das gut oder</li> <li>• finden Sie das nicht gut?</li> </ul>	<p>finde ich gut . . . . .</p> <p>finde ich nicht gut . . . .</p>	<p>10-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>19a. Außerdem soll die Studienbeihilfe für Studenten (Bafög) gestrichen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finden Sie das gut oder</li> <li>• finden Sie das nicht gut?</li> </ul>	<p>finde ich gut . . . . .</p> <p>finde ich nicht gut . . . .</p>	<p>11-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>20. In der Bundesrepublik gibt es seit einiger Zeit eine Friedensbewegung, die über die Politik zur Erhaltung des Friedens zum Teil anderer Meinung ist als die Bundesregierung und die Parteien im Bundestag.</p> <p>Halten Sie diese Friedensbewegung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für notwendig</li> <li>• für überflüssig</li> <li>• für schädlich oder</li> <li>• ist Ihnen diese Bewegung gleichgültig?</li> </ul>	<p>notwendig . . . . .</p> <p>-----</p> <p>überflüssig . . . . .</p> <p>schädlich . . . . .</p> <p>ist mir gleichgültig . . .</p>	<p>12-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p>20a</p> <p><b>21</b></p>
<p>20a. Wären Sie bereit, sich an einer friedlichen Demonstration der Friedensbewegung zu beteiligen oder</p> <p>wären Sie dazu nicht bereit?</p>	<p>bereit . .</p> <p>nicht bereit</p>	<p>13-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>21. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen?</p> <p>Sind Sie damit . . .</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sehr zufrieden,</li> <li>• eher zufrieden,</li> <li>• eher unzufrieden oder</li> <li>• sehr unzufrieden?</li> </ul>	<p>sehr zufrieden . . . . .</p> <p>eher zufrieden . . . . .</p> <p>eher unzufrieden . . . . .</p> <p>sehr unzufrieden . . . . .</p>	<p>14-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	
<p>22. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?</p>	<p>ja, glaube ich . . . . .</p> <p>nein, glaube ich nicht . .</p> <p>weiß nicht . . . . .</p>	<p>15-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	



F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
23. Mit den Grünen gibt es ja inzwischen eine neue Partei. Glauben Sie, daß darüber hinaus eine völlig neue Partei gegründet werden müßte, die Ihre Interessen besser vertritt, oder halten Sie das nicht für notwendig?	notwendig . . . . . nicht notwendig . . weiß nicht . . . . .	16- 1 2 3	
24. Im Bundestag sind ja CDU/CSU, SPD und FDP vertreten.  ● Finden Sie es gut, daß die FDP im Bundestag ist oder ● finden Sie das nicht gut?	gut . . . . . nicht gut . . . . .	17- 1 2	
25. Und wie ist das mit den Grünen?  ● Fänden Sie es gut, wenn die Grünen im Bundestag wären oder ● fänden Sie das nicht gut?	gut . . . . . nicht gut . . . . .	18- 1 2	

INT.: LISTE 8 VORLEGEN.

26. Denken Sie nun bitte einmal an unsere Bundesregierung. Auf dieser Liste hier stehen zwei Aussagen wie man die gegenwärtige Bundesregierung beurteilen kann. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, ob Sie damit voll übereinstimmen, weitgehend übereinstimmen oder ob Sie ihn weitgehend ablehnen bzw. voll und ganz ablehnen.

L I S T E 8

INT.: SÄTZE EINZELN VORLESEN  
UND EINSTUFEN LASSEN

	stimme damit voll überein	stimme damit weitgehend überein	lehne ich weitgehend ab	lehne ich voll und ganz ab	weiß nicht
19-					
A Die <u>gegenwärtige Bundesregierung</u> verhält sich gerecht und fair	1	2	3	4	5
20-					
B Die <u>gegenwärtige Bundesregierung</u> schützt die grundlegenden Freiheiten der Bürger	1	2	3	4	5

27. Und wie ist es mit der Art des politischen Systems, das wir hier in unserem Lande haben?  
Beurteilen Sie auch hier wieder die beiden Sätze auf dieser Liste mit Hilfe der Skala.

L I S T E 9

INT.: SÄTZE EINZELN VORLESEN  
UND EINSTUFEN LASSEN

	stimme damit voll überein	stimme damit weitgehend überein	lehne ich weitgehend ab	lehne ich voll und ganz ab	weiß nicht
21-					
A Das <u>politische System</u> der Bundesrepublik ist gerecht und fair	1	2	3	4	5
22-					
B Unser <u>politisches System</u> schützt die grundlegenden Freiheiten der Bürger	1	2	3	4	5

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
28. Manche sagen, daß der Staat sich zu stark in das Leben der Bürger einmischt und damit ihre Bereitschaft schwächt, selber einen Beitrag zur Lösung der eigenen Probleme zu leisten. Andere sagen, der Staat kümmert sich zu wenig um die Bürger. Was meinen Sie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• mischt sich der Staat zu stark in das Leben der Bürger ein,</li> <li>• kümmert er sich zu wenig um die Bürger oder</li> <li>• sind Sie mit dem bestehenden Zustand zufrieden?</li> </ul>	Staat mischt sich zu stark ein Staat kümmert sich zu wenig mit bestehendem Zustand zufrieden	23-  1 2 3	

29. Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.  
Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten? EINE NENNUNG

LISTE 10

INT.: IM SCHEMA IN SPALTE "AM WICHTIGSTEN" KRINGELN

	am wichtigsten	an 2. Stelle	an 3. Stelle	NUR AUSWERTUNG an 4. Stelle
A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande	24- 1	25- 1	26- 1	27- 1
B Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	2	2	2	2
C Kampf gegen die steigenden Preise	3	3	3	3
D Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung	4	4	4	4
weiß nicht, verweigert	5	5	5	5

- a. Welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

INT.: IM SCHEMA KRINGELN

- b. Und welches käme an dritter Stelle?

INT.: IM SCHEMA KRINGELN

30. Es gibt eine Reihe von Begriffen, die man immer wieder hört, wenn von den politischen Parteien die Rede ist, z.B. "links" und "rechts". Bitte zeichnen Sie auf dieser Vorlage ein, wie Sie die SPD, die CDU, die FDP, die CSU und die Grünen einstufen.

INT.: FRAGEBOGEN ZUM ANKREUZEN ÜBERGEBEN

SPD  
Links

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

SPD  
rechts

28-

CDU  
Links

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

CDU  
rechts

29-

FDP  
Links

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

FDP  
rechts

30-

CSU  
Links

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

CSU  
rechts

31-

Grüne  
Links

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Grüne  
rechts

32-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>30a. Und nun hätten wir noch gerne von Ihnen gewußt, wo Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen.</p> <p>INT.: FRAGEBOGEN ZUM ANKREUZEN OBERGEBEN</p> <p style="text-align: center;">I C H     S E L B S T</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">links</div> <div style="display: flex; border: 1px solid black; width: 100%; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> <div style="text-align: center;">rechts</div> </div>		33-	
<p>31. Wir haben hier zwei gegensätzliche Standpunkte zum Thema Kirchen und Politik aufgeschrieben. Bitte sagen Sie uns mit Hilfe dieser Skala, welche Meinung Sie vertreten. Je stärker Sie einen der beiden Standpunkte vertreten, desto näher gehen Sie mit Ihrem Kreuz an die entsprechende Seite.</p> <p>INT.: FRAGEBOGEN OBERGEBEN UND ANKREUZEN LASSEN</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="width: 45%;"> <p>Die Kirchen sollten in der Politik ein Mitspracherecht haben</p> </div> <div style="width: 45%; text-align: right;"> <p>Die Kirchen sollten sich aus der Politik heraushalten</p> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="display: flex; border: 1px solid black; width: 100%; height: 40px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin-left: 10px;"></div> </div>		34-	
<p>32. Und hier nochmals zwei gegensätzliche Standpunkte zum Thema Gewerkschaften und Politik. Bitte benutzen Sie wieder diese Skala.</p> <p>INT.: FRAGEBOGEN OBERGEBEN UND ANKREUZEN LASSEN</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="width: 45%;"> <p>Die Gewerkschaften sollten in der Politik ein Mitspracherecht haben</p> </div> <div style="width: 45%; text-align: right;"> <p>Die Gewerkschaften sollten sich aus der Politik heraushalten</p> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="display: flex; border: 1px solid black; width: 100%; height: 40px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin-left: 10px;"></div> </div>		35-	
<p>33. Im Oktober ist die SPD/FDP-Regierung durch eine neue Regierung von CDU/CSU und FDP abgelöst worden. Sind Sie mit der Art und Weise, in der das vor sich ging,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einverstanden</li> <li>oder</li> <li>• sind Sie damit nicht einverstanden?</li> </ul>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <p>einverstanden . . . . .</p> <p>nicht einverstanden . . . .</p> </div> <div> <p>1</p> <p>2</p> </div> </div>	36-	
<p>34. Nach dem Auseinandergehen von SPD und FDP in Bonn wurde der FDP Untreue und Verrat vorgeworfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist dieser Vorwurf richtig</li> <li>oder</li> <li>• ist er falsch?</li> </ul>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <p>richtig . . . . .</p> <p>falsch . . . . .</p> </div> <div> <p>1</p> <p>2</p> </div> </div>	37-	
<p>35. Glauben Sie, daß es im März 1983 vorgezogene Bundestagswahlen gibt</p> <p>oder</p> <p>glauben Sie das nicht?</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <p>glaube ich . . . . .</p> <p>glaube ich nicht . . . . .</p> </div> <div> <p>1</p> <p>2</p> </div> </div>	38-	

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
36. Wenn im März 1983 Bundestagswahl ist: Halten Sie es für gut, wenn dann eine der großen Parteien, die SPD oder die CDU/CSU die absolute Mehrheit erhält oder halten Sie das nicht für gut?	<u>ja</u> , halte ich für gut  Mehrheit sollte die SPD bekommen Mehrheit sollte die CDU/CSU bekommen  <u>nein</u> , halte ich nicht für gut	39-  1 2 3	
37. Falls nach einer Bundestagswahl im März 1983 keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten dann nach Ihrer Meinung zusammen die Re- gierung bilden?	-----	40-	
38. Was glauben Sie persönlich: Wer wird eine Bundestagswahl im März 1983 gewinnen? NUR EINE NENNUNG	-----	41-	
39. Glauben Sie, daß die FDP bei einer Wahl im März wieder in den Bundestag kommt, also mindestens 5% der Stimmen erhält, oder glauben Sie, daß die FDP dann nicht in den Bundestag kommt?	kommt hinein . . . . . kommt nicht hinein . . . . .	42-  1 2	
40. Wenn es nach Ihnen ginge: Wen hätten Sie am liebsten als Bundeskanzler?	-----	43-	
			44-52/R

Sample Point-Nr.:

53-	54-	55-
-----	-----	-----

S T A T I S T I K

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	----- Personen	56-	
<u>INFORMELLE ERMITTLUNG</u> B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
D. Würden Sie bitte Ihr Alter angeben?	----- Jahre	59- 60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet..... ledig..... geschieden/getrennt lebend..... verwitwet.....	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie?	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px 10px;">L I S T E S1</div> BITTE KRINGELN			
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu?	<ul style="list-style-type: none"> <li>● z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge.....</li> <li>● z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge.....</li> <li>● z.Zt. in Kurzarbeit.....</li> <li>● z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig</li> <li>● Rentner, Pensionär.....</li> <li>● noch nie berufstätig gewesen.....</li> <li>● z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling....</li> <li>● z.Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung.....</li> <li>● z.Zt. in <u>Schulausbildung</u> auch Universität, Hochschule.....</li> </ul>	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H       <b>J</b>
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px 10px;">L I S T E S2</div> EINE NENNUNG			
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie?	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px 10px;">L I S T E S3</div>			
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	<u>ja, bin selbst Haushaltsvorstand</u> nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5	<b>M</b>     K

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p><b>LISTE S2</b></p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge . . .</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge . . . . .</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit. . . . .</p> <p>vorübergehend arbeitslos. . . . .</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig . . . . .</p> <p>Rentner, Pensionär . . . . .</p> <p>-----</p> <p>noch nie berufstätig gewesen. . . . .</p> <p>z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling. .</p> <p>z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung . . . . .</p> <p>z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule . . . . .</p>	<p>67-1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>L</p> <p>M</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p><b>LISTE S3</b></p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>68-</p> <p>69-</p>	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst. . . . .</p> <p>ja, nur andere(r) . . . . .</p> <p>ja, selbst und andere(r). . . . .</p> <p>nein. . . . .</p> <p>weiß nicht. . . . .</p>	<p>70-1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch. . . . .</p> <p>protestantisch/evangelisch. . . . .</p> <p>andere. . . . .</p> <p>-----</p> <p>keiner. . . . .</p>	<p>71-1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p>0</p> <p>P</p>
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <p><b>LISTE S4</b></p>	<p>A . . . . .</p> <p>B . . . . .</p> <p>C . . . . .</p> <p>D . . . . .</p> <p>E . . . . .</p> <p>F . . . . .</p>	<p>72-1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p><u>ja, und zwar der:</u></p> <p>SPD. . . . .</p> <p>CDU. . . . .</p> <p>CDU/CSU. . . . .</p> <p>CSU. . . . .</p> <p>FDP. . . . .</p> <p>Grüne. . . . .</p> <p>andere . . . . .</p> <p>-----</p> <p>nein . . . . .</p> <p>weiß nicht . . . . .</p> <p>verweigert . . . . .</p>	<p>73-1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>Q</p> <p>R</p>
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu:</p>	<p>sehr stark . . . . .</p> <p>ziemlich stark . . . . .</p> <p>mäßig . . . . .</p> <p>ziemlich schwach . . . . .</p> <p>sehr schwach . . . . .</p>	<p>74-1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	

VORLESEN



F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter												
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">L I S T E   S5</div> <div>EINE NENNUNG</div> </div>	<p>A . . . . .</p> <p>B . . . . .</p> <p>C . . . . .</p> <p>D . . . . .</p> <p>E . . . . .</p> <p>F . . . . .</p> <p>G . . . . .</p> <p>gemischt . . . . .</p> <p>weiß nicht . . . . .</p>	<p>75-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>													
<p>S. Gegebenenfalls möchten wir Sie in etwa zwei Monaten nochmals zu Ihrer Meinung über die politische Situation der Bundesrepublik befragen. Hier habe ich ein Blatt, das Sie über die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen in unserem Institut informiert.</p> <p><u>DATENSCHUTZERKLÄRUNG ÜBERGEBEN</u></p>															
<p>T. Ortskennziffer</p>	<table style="margin: auto; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: none; padding: 0 5px;">Sp.</td> <td style="border: none; padding: 0 5px;">76-</td> <td style="border: none; padding: 0 5px;">77-</td> <td style="border: none; padding: 0 5px;">78-</td> <td style="border: none; padding: 0 5px;">79-</td> <td style="border: none; padding: 0 5px;">80-</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> </tr> </table>			Sp.	76-	77-	78-	79-	80-						
Sp.	76-	77-	78-	79-	80-										
<p>U. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN!</p> <p style="text-align: center;">-----</p>															
<p>V. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 20px;"> <div>Arbeitsort: -----</div> <div>Interviewer-Nr.: -----</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 20px;"> <div>Datum der Durchführung: -----</div> <div>----- (Unterschrift des Interviewers)</div> </div>															

## LISTE 1

- SEHR GUT
- GUT
- TEILS GUT/TEILS SCHLECHT
- SCHLECHT
- SEHR SCHLECHT

PROJEKT-Nr.: 12 737



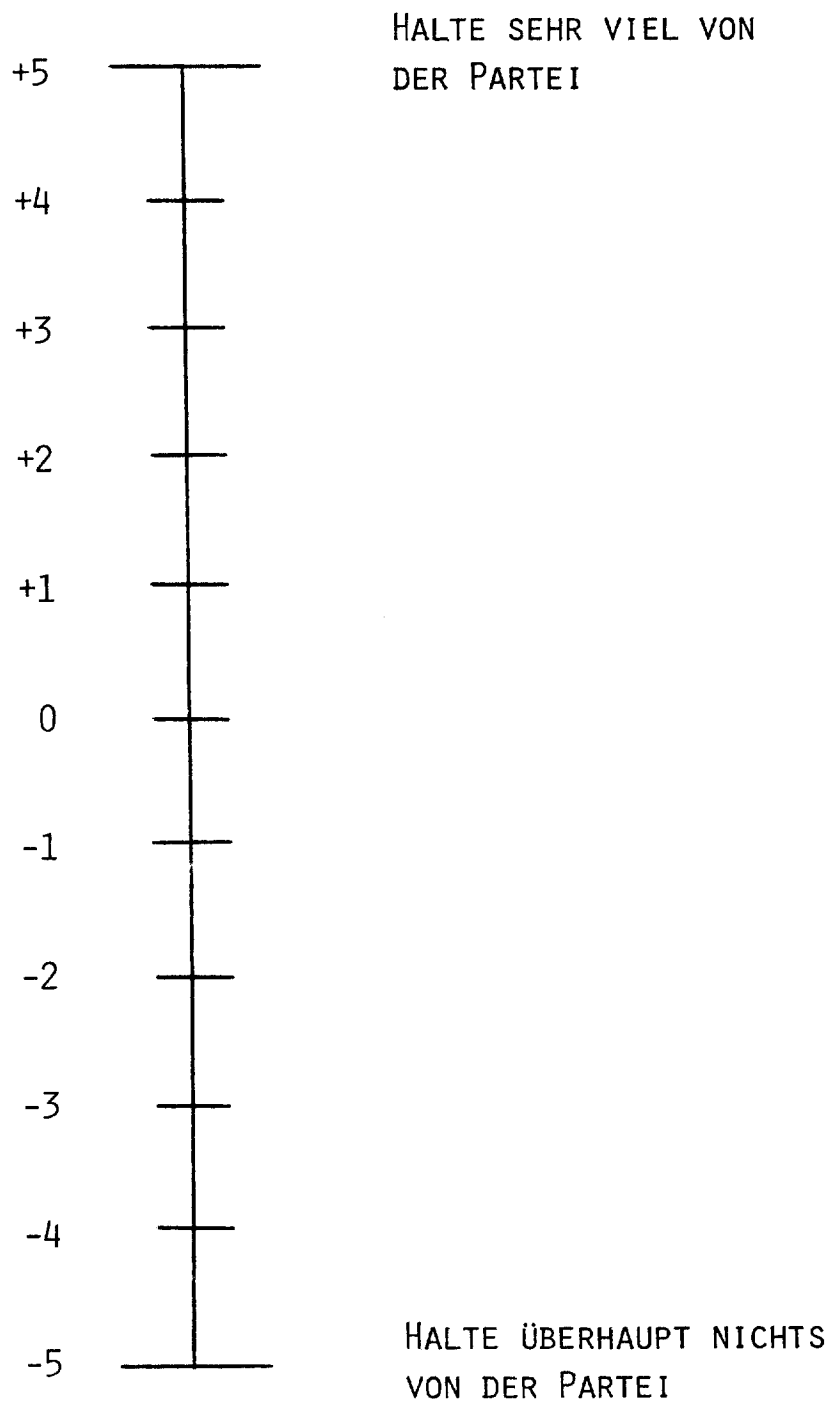
## LISTE 2

- WESENTLICH BESSER
- ETWAS BESSER
- GLEICHBLEIBEND
- ETWAS SCHLECHTER
- WESENTLICH SCHLECHTER

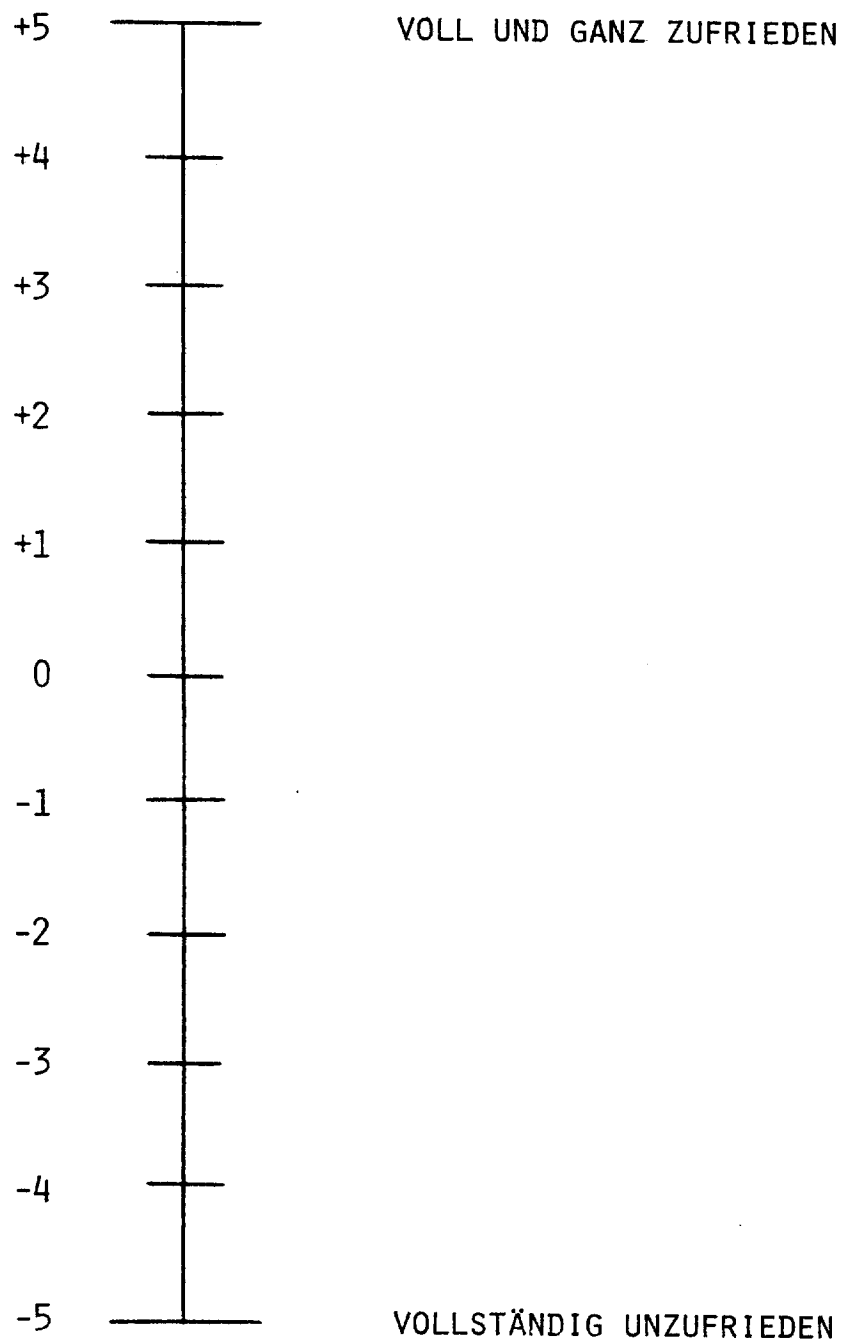
LISTE 3

1	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
2	S P D	SOZIAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
3	F.D.P	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	DIE GRÜNEN	
5	N P D	NATIONAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
6	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI

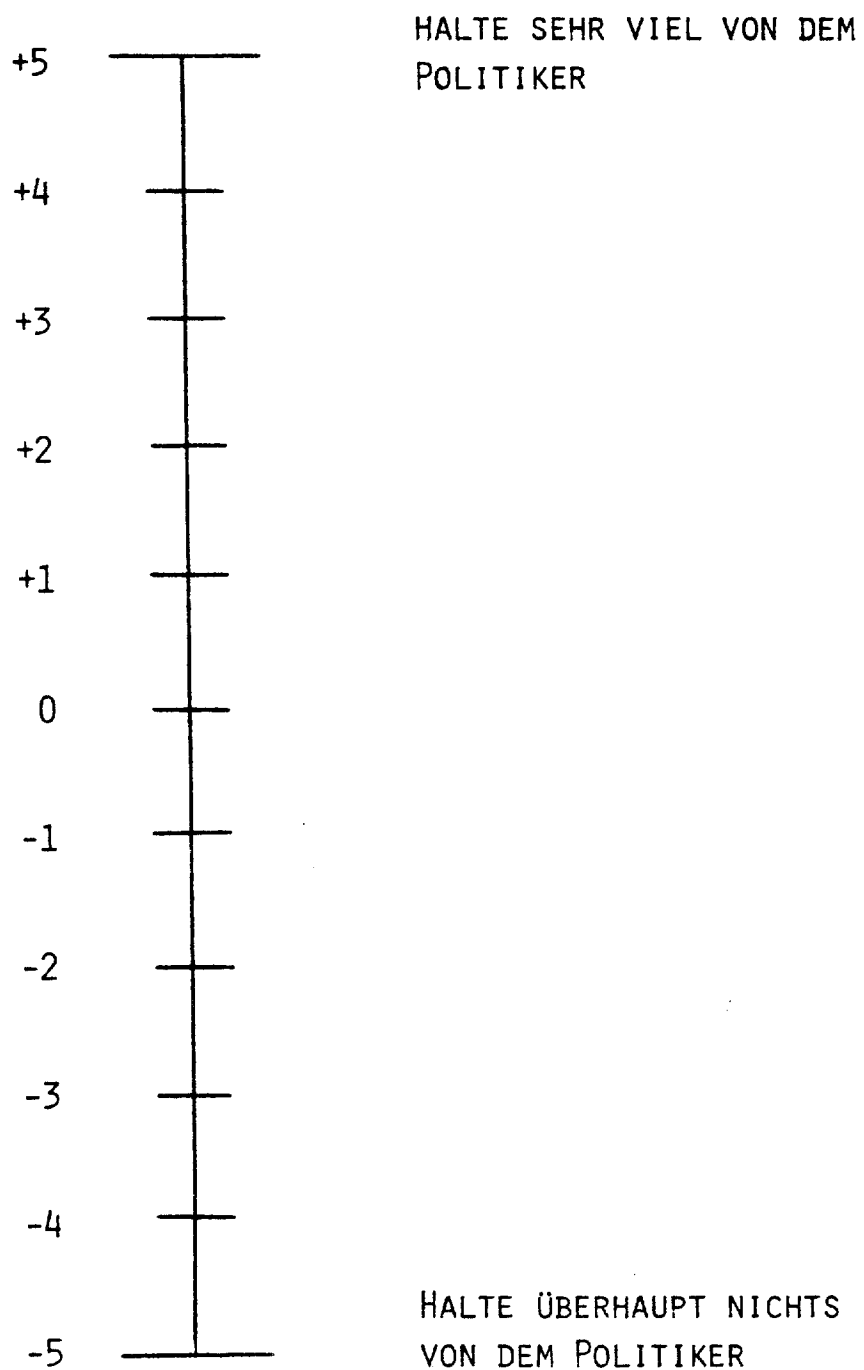
L I S T E 4



LISTE 5



LISTE 6



LISTE 7

SEHR WICHTIG	
WICHTIG	
NICHT SO WICHTIG	
GANZ UNWICHTIG	

LISTE 8

STIMME DAMIT VOLL ÜBEREIN

STIMME DAMIT WEITGEHEND ÜBEREIN

LEHNE ICH WEITGEHEND AB

LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB

A - DIE GEGENWÄRTIGE BUNDESREGIERUNG VERHÄLT SICH  
GERECHT UND FAIR

B - DIE GEGENWÄRTIGE BUNDESREGIERUNG SCHÜTZT DIE  
GRUNDLEGENDEN FREIHEITEN DER BÜRGER

LISTE 9

STIMME DAMIT VOLL ÜBEREIN

STIMME DAMIT WEITGEHEND ÜBEREIN

LEHNE ICH WEITGEHEND AB

LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB

A - DAS POLITISCHE SYSTEM DER BUNDESREPUBLIK IST  
GERECHT UND FAIR

B - UNSER POLITISCHES SYSTEM SCHÜTZT DIE GRUND-  
LEGENDEN FREIHEITEN DER BÜRGER



L I S T E    10

- A - AUFRECHTERHALTUNG VON RUHE UND  
ORDNUNG IN DIESEM LANDE
- B - MEHR EINFLUß DER BÜRGER AUF DIE  
ENTSCHEIDUNGEN DER REGIERUNG
- C - KAMPF GEGEN DIE STEIGENDEN PREISE
- D - SCHUTZ DES RECHTES AUF FREIE  
MEINUNGSÄUßERUNG

## L I S T E S1

- (1) HAUPT-/VOLKSSCHULE/BERUFSSCHULE  
OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFS-  
AUSBILDUNG
- (2) HAUPT-/VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER  
LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG
- (3) MITTELSCHULE/MEHRJÄHRIGE FACHSCHULE/  
HANDELSSCHULE OHNE ABSCHLUSS
- (4) MITTLERE REIFE; FACHSCHULE/HANDELSSCHULE/  
MIT ABSCHLUSS
- (5) HÖHERE SCHULE OHNE ABITUR (LÄNGER ALS  
UNTERSEKUNDA, 10.KLASSE)
- (6) HÖHERE FACHSCHULE/FACHHOCHSCHULE MIT  
ABSCHLUSS
- (7) ABITUR/HOCHSCHULREIFE
- (8) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT OHNE ABSCHLUSS
- (9) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT MIT ABSCHLUSS

## L I S T E S2

- (1) ZUR ZEIT VOLL BERUFSTÄTIG (AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (2) ZUR ZEIT TEILWEISE BERUFSTÄTIG (Z.B. HALBTAGS, AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (3) ZUR ZEIT IN KURZARBEIT
- (4) VORÜBERGEHEND ARBEITSLOS
- (5) ZUR ZEIT NICHT BERUFSTÄTIG, WAR ABER FRÜHER EINMAL BERUFSTÄTIG
- (6) RENTNER, PENSIONÄR
- (7) NOCH NIE BERUFSTÄTIG GEWESEN
- (8) ZUR ZEIT IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING
- (9) ZUR ZEIT IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG (Z.B. FACHSCHULE, UMSCHULUNG)
- (10) ZUR ZEIT IN SCHULAUFBILDUNG (AUCH UNIVERSITÄT, HOCHSCHULE)

## L I S T E S3

### SELBSTÄNDIGE

- (01) KLEINERE SELBSTÄNDIGE (Z.B. EINZELHÄNDLER MIT KLEINEM GESCHÄFT, HANDWERKER)
- (02) MITTLERE SELBSTÄNDIGE (Z.B. EINZELHÄNDLER MIT GROSSEM GESCHÄFT, HAUPTVERTRETER)
- (03) GRÖßERE SELBSTÄNDIGE (Z.B. FABRIKBESITZER)
- (04) FREIE BERUFE, SELBSTÄNDIGE AKADEMIKER

### ANGESTELLTE

- (05) AUSFÜHRENDE ANGESTELLTE (Z.B. VERKÄUFER, KONTORIST)
- (06) QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE (Z.B. BUCHHALTER)
- (07) WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE
- (08) LEITENDE ANGESTELLTE (Z.B. ABTEILUNGSLEITER, PROKURIST, DIREKTOR)

### BEAMTE

- (09) BEAMTE DES EINFACHEN DIENSTES
- (10) BEAMTE DES MITTLEREN DIENSTES
- (11) BEAMTE DES GEHOBENEN DIENSTES
- (12) BEAMTE DES HÖHEREN DIENSTES

### ARBEITER

- (13) UNGELERNTES ODER ANGELERNTES ARBEITER
- (14) FACHARBEITER
- (15) LANDARBEITER

### SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

- (16) INHABER KLEINER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE
- (17) INHABER MITTLERER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE
- (18) INHABER GROßER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE

L I S T E S4

- (A) JEDEN SONNTAG
- (B) FAST JEDEN SONNTAG
- (C) AB UND ZU
- (D) EINMAL IM JAHR
- (E) SELTENER
- (F) NIE

## L I S T E S5

- (A) FAST NUR ARBEITER
- (B) BESONDERS ARBEITER, ABER AUCH ANGESTELLTE  
UND BEAMTE
- (C) FAST NUR ANGESTELLTE, BEAMTE UND SELBSTÄNDIGE
- (D) BESONDERS ANGESTELLTE UND BEAMTE, ABER  
AUCH ARBEITER
- (E) FAST NUR LANDWIRTE
- (F) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ARBEITER
- (G) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ANGESTELLTE  
UND BEAMTE

Frage 40

- 1 Kohl
- 2 Strauß
- 3 Stoltenberg
- 4 Albrecht

- 5 Vogel
- 6 Schmidt
- 7 Brandt

8 Genscher

9 Sonstige Namen

Precodes

Proj. Nr. 12 737

NOV 82

Frage 38

- 1 CDU/CSU
- 2 CDU/CSU + FDP

3 SPD

4 SPD + GRÜNE

5 Kohl      6 Strauß

7 Vogel      8 FDP

9 Andere Antworten

0 Keiner, Kopf an Kopf, Keiner  
~~R~~ <sup>abs. hoch</sup> kriegt absolute Mehrheit

Fragen 15a + 37

1 CDU/CSU + FDP

2 SPD + CDU/CSU

3 SPD + GRÜNE

4 SPD + FDP

5 Alle Parteien

6 CDU/CSU allein

(7 SPD allein) nicht in Fr. 37

8 Sonstige Antworten

R